

Weltall-Forscher-Ferien

**Ganztägige Workshops für junge Weltall-Forscher*innen
16. bis 27. Juli 2018 (werktags) in der Archenhold-Sternwarte**

Endlich Ferien! Wir fliegen diesen Sommer nicht nach Spanien, sondern ins Weltall. Die Archenhold-Sternwarte im Treptower Park lädt junge Forscher*innen herzlich dazu ein, unseren Kosmos kennenzulernen. Vom 16. bis 27. Juli 2018 öffnet die größte Volksternwarte Deutschlands unter der Woche für ganztägige Experimentier- und Forscherworkshops mit unterschiedlichen Themen ihre Tore.

Tag 1 – Montag, 16. und 23. Juli 2018

Raketen – Unsere Frachtschiffe ins Weltall

Für den Weg ins Weltall benötigen wir Raketen. Aber wie funktioniert eine Rakete, was treibt sie an und wie schnell muss sie sein? Wieviel kann sie tragen und macht es einen Unterschied, Satelliten oder Astronauten ins Weltall zu schicken? Wir geben Antworten auf diese Fragen, aber nicht nur das: Wir machen Raketenexperimente und bauen unsere eigenen Wasserraketen, die bis zu 80 Meter hoch fliegen können.

Tag 2 – Dienstag, 17. und 24. Juli 2018

Vom Auge zum Teleskop

Mit unseren Augen erkunden wir die Umwelt. Aber nicht nur auf der Erde gibt es spannende Sachen zu entdecken, sondern auch in der Tiefe des Weltraums. Was können wir machen, um Dinge zu sehen, die mit bloßem Auge nicht sichtbar sind? Geräte, um ins ganz Kleine oder ins ganz Große zu blicken, helfen uns dabei. Wir benutzen in diesem Workshop selbstständig die verschiedenen Teleskope der Sternwarte, experimentieren mit Linsen und Lichtstrahlen und konstruieren unser eigenes Fernrohr.

Tag 3 – Mittwoch, 18. und 25. Juli 2018

Die Sonne – Der gute Stern unserer Erde

Die Sonne ist unser lebensspendender Stern, der uns Wärme und Licht schickt. Nur durch sie können wir uns auf der Erde so wohl fühlen. Doch was ist unsere Sonne und was hat sie mit einer Uhr oder unserem Kalender zu tun? Wir erkunden die Sonne und lernen, wie man Dinge auf ihr trotz der großen Helligkeit sichtbar machen kann. Experimentiert wird mit Sonnentelaskopen und zum Abschluss bauen wir unsere eigene Sonnenuhr.

Tag 4 – Donnerstag, 19. und 26. Juli 2018

Raumfahrzeuge erkunden das Sonnensystem

Raumfahrzeuge helfen uns bei der Erkundung des Weltraums. Wir Menschen können noch nicht zu allen Planeten oder Monden fliegen, aber wir schicken Roboter auf lange Reisen durch die Weiten des Sonnensystems. Sie suchen nach Wasser, schnüffeln in der Lufthülle eines Planeten oder sollen sogar außerirdisches Leben finden. Wir erforschen selbst, wie ein Roboter gebaut sein sollte und welche Fähigkeiten er haben muss, um z.B. mehrere Jahre auf dem Mars landen und funktionieren zu können.

Tag 5 – Freitag, 20. und 27. Juli 2018

Leben im Weltall und die Suche nach Aliens

Für das Leben im Weltall ist der Mensch nicht geboren. Wie ist es trotzdem möglich? Auf der Internationalen Raumstation ISS forschen ständig drei bis sechs Astronauten daran, genau das herauszufinden. Schließlich wollen wir irgendwann zum Mars fliegen oder auch noch weiter. Neben der Frage wie man dort überleben kann, interessiert uns, wie es mit Leben auf anderen Planeten aussieht. Kann es das überhaupt geben und was denken Wissenschaftler dazu? Wir lernen die ISS und das Leben der Astronauten im Weltall kennen und untersuchen wie Aliens (außerirdisches Leben) aussehen könnten.

Informationen zur Buchung

25 € pro Tag pro Person

Geeignet für Forscher*innen von 7 bis 12 Jahren

Beginn 9:00 Uhr

Mittagspause von 12:00 bis 13:00 Uhr (bitte eigene Verpflegung mitbringen)

Ende 16:00 Uhr

Ort:

Archenhold-Sternwarte

Alt-Treptow 1

12435 Berlin

Rückfragen und Anmeldungen unter weltallforscherferien@planetarium.berlin

www.planetarium.berlin

Eine Kooperation der Stiftung Planetarium Berlin und des Forschergartens der ZELL gGmbH sowie des Gläsernen Labors

Forschergarten